

Mitteilungen 1994



Ehrungen

Rudolf Pollmer – 70 Jahre

Herr Rudolf Pollmer, langjähriger Kreisnaturschutzbeauftragter des Landkreises Annaberg, wurde am 13. August 1924 im Erzgebirgsdorf Frohnau, als Sohn eines Bauern geboren. Zusammen mit drei Schwestern verbrachte er eine karge aber schöne Kindheit. In der dortigen Altbergbaulandschaft lernte er schon früh das Werden und Vergehen, die Aussaat und die Ernte in der Natur verstehen und ihre Geschöpfe lieben. Er freute sich über die glitzernden Steine, die er beim Spielen auf den Halden fand und lauschte aufmerksam den abendlichen Erzählungen der Erwachsenen über die Geschichten aus alten Zeiten.

Aber auch das grausame Kriegsgeschehen prägte sein Leben. Im schönsten Lebensabschnitt von 17 bis 20 Jahre hatte er von 1942 bis 1945 viele erschütternde Kriegererlebnisse, die zum inneren Schwur führten, alles zu tun, was in seinen Kräften stand, um eine Wiederholung zu verhindern.

Nach seiner Rückkehr aus dem Krieg stellte er sich zur Mitarbeit in damaligen landwirtschaftlichen Einrichtungen zur Verfügung und studierte von 1952 bis 1956 Landwirtschaft in Weimar. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn zum ehemaligen Kreisbetrieb für Landtechnik nach Sehma. In Sehma wohnt er auch seit 1958. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Von 1968 bis 1976 übernahm er die Leitung des Handels mit landwirtschaftlichen Maschinen für die Erzgebirgsregion und Teilbereiche des Vogtlandes. Von 1976 bis zu seinem Ruhestand 1989 arbeitete er als Verkaufsingenieur im Agrotechnikhandel.

Seine heimatkundlichen Interessen wurden bereits in seiner Kindheit geprägt und sind über Mineralogie/Geologie bis zu genealogischen Studien und der Mitarbeit an der Ortschronik breit gefächert. Aber im Mittelpunkt stehen immer Beobachtungen der heimischen Flora und Fauna und damit als logische Schlußfolgerung die Arbeit für den Schutz der heimischen Natur. Von 1965 bis 1988 war in einer konfliktreichen

Zeit Kreisnaturschutzbeauftragter im Landkreis Annaberg. Mit Sachkenntnis und Engagement erreichte er besonders in den Jahren 1968 bis 1982 erhebliche Fortschritte und Bestandsmehrungen im Naturschutz des Kreises Annaberg und bereicherte das System der gesetzlich geschützten Kleinbiotope. Gemeinsam mit seinen Helfern und Freunden wurden von ihm 48 Flächennaturdenkmale, vor allem Feuchtwiesen und geologische Zeugnisse unserer heimatlichen Natur ausgewählt und zur Unterschutzstellung eingereicht. Dank dieses unermüdlichen Einsatzes wurde der Grundstock für ein umfassendes System von gesetzlich geschützten Flächen im Landkreis Annaberg gelegt.

Für diese umfangreiche und verdienstvolle Arbeit wurde Rudolf Pollmer mit folgenden Auszeichnungen geehrt. 1958 Ehrenurkunde für hervorragende Leistungen im Naturschutz, 1969 Ehrennadel für besondere Leistungen im Naturschutz in Silber, 1974 dieselbe in Gold.

Als unmittelbarer Nachfolger im Amt des Kreisnaturschutzbeauftragten habe ich zusammen mit den ehrenamtlichen Naturschutzmitarbeitern die Verpflichtung übernommen, die begonnene Arbeit von Rudolf Pollmer konsequent weiterzuführen und den guten Stand der Naturschutzarbeit im Landkreis Annaberg zu halten und weiter auszubauen. Damit glauben wir am besten die Arbeit von Rudolf Pollmer zu ehren.

Für sein weiteres Leben wünschen wir ihm Gesundheit und viel Freude an der heimatlichen Natur und Kraft, seinen reichen Erfahrungsschatz an die jüngere Generation von Naturschützern weiterzugeben.

W. Riether, Naturschutzzentrum Annaberg

Carl-Heinz Westenburger – 70 Jahre

Am 04. September 1924 wurde Herr Carl-Heinz Westenburger, Mitglied des Kreisnaturschutzaktives und Ortsnaturschutzbeauftrag-